



WISSENSSTADT^{PLUS}

Kanal- und Straßenbau

„Umlandstraße“ in Sankt Augustin-Ort

Kanal- und Straßensanierung Planungskonzept



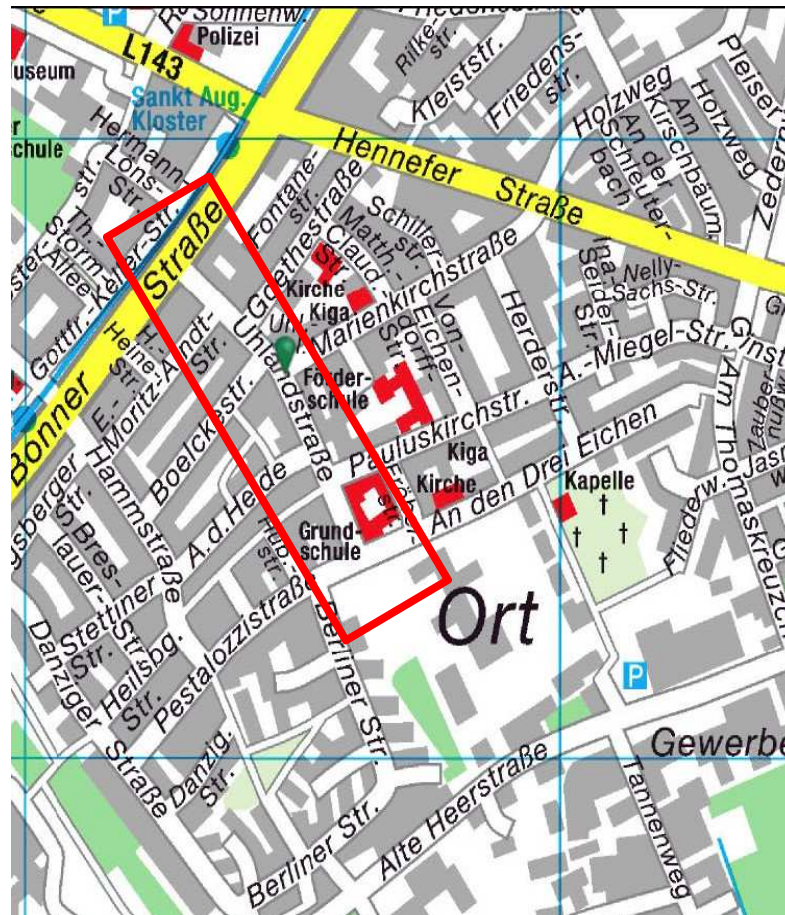
WISSENSSTADT^{PLUS}

Uhlandstraße

Inhalt

- ▶ Lage in der Örtlichkeit
 - ▶ Ist-Zustand der Straße
 - ▶ Aufgabenstellung
 - ▶ Kanalbauplanung
 - ▶ Straßenbauplanung
-

Lage in der Örtlichkeit



Ist-Zustand der Straße



Flächendeckende Rissbildung

Verformungen Gehweg / Fahrbahn



Ist-Zustand der Straße





Aufgabenstellung

► Kanalbau

- Der Hauptkanal ist bereits saniert
- Schadhafte Anschlussleitungen werden bis zur Grundstücksgrenze erneuert
(keine Verlegung auf Privatgrundstück)
 - 23 Hausanschlüsse / 22 Sinkkastenleitungen
- Intakte Anschlussleitungen bleiben bestehen

► Versorgungsträger

Wasser, Gas, Strom und Telekommunikation sind vorhanden

- Stromversorger legt oberirdische Leitung in den Gehweg

Kanalbauplanung



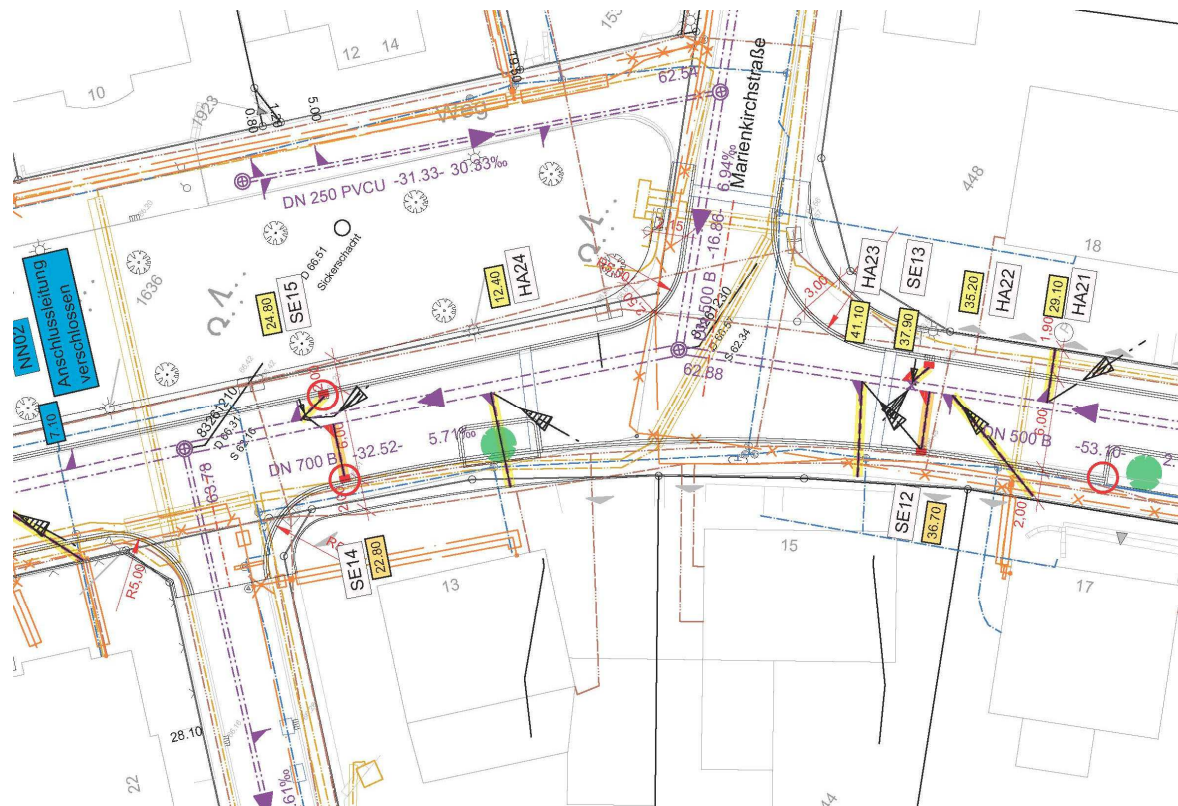
Erneuerung schadhafter Anschlussleitungen über gesamte Umlandstraße
Vom Hauptkanal bis Grundstücksgrenze

Kanalbauplanung



Erneuerung schadhafter Anschlussleitungen über gesamte Umlandstraße
Vom Hauptkanal bis Grundstücksgrenze

Kanalbauplanung





Aufgabenstellung

► Straßensanierung

Fahrbahn:

Grundhaft neuer Straßenaufbau mit Einbau von verkehrsberuhigenden Elementen

Fahrbahnbreite durchgängig 6,00m

Gehweg:

Grundhaft neuer Gehwegaufbau teilweise mit Verbreiterung in Einmündungsbereichen.

Gehwegbreite zwischen 1,30m bis 2,10m

Barrierefreie Querungen in den Einmündungen

Sonstiges:

über die gesamte Uhlandstraße sollen Baumscheiben hergestellt werden

Teilweise Ausgewiesene Parkmöglichkeiten im Straßenbereich

Straßenbauplanung



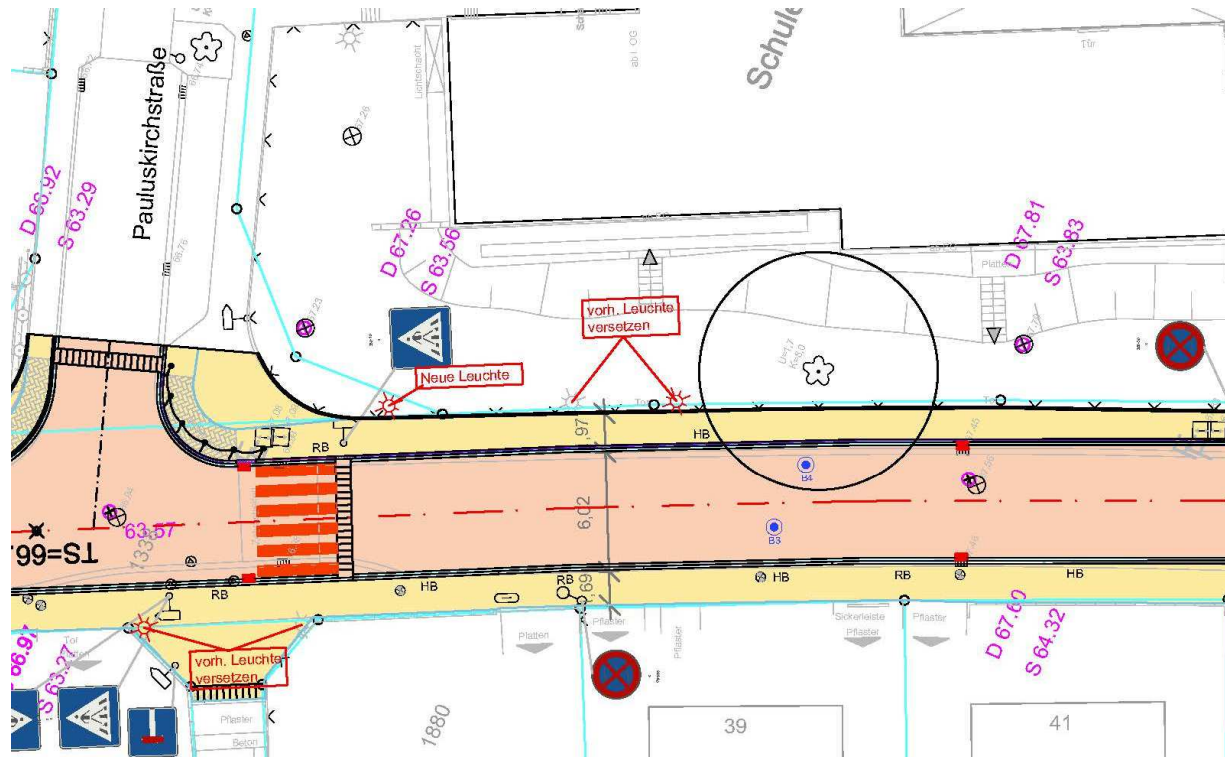
- ▶ Neuer Straßenaufbau über gesamte Umlandstraße
- ▶ Fahrbahn durchgängig 6,00m breit
- ▶ Gehweg wird grundhaft erneuert und teilweise in den Einmündungsbereichen auf städtischem Grund verbreitert
- ▶ Barrierefreie Querungsstellen werden geschaffen

Straßenbauplanung



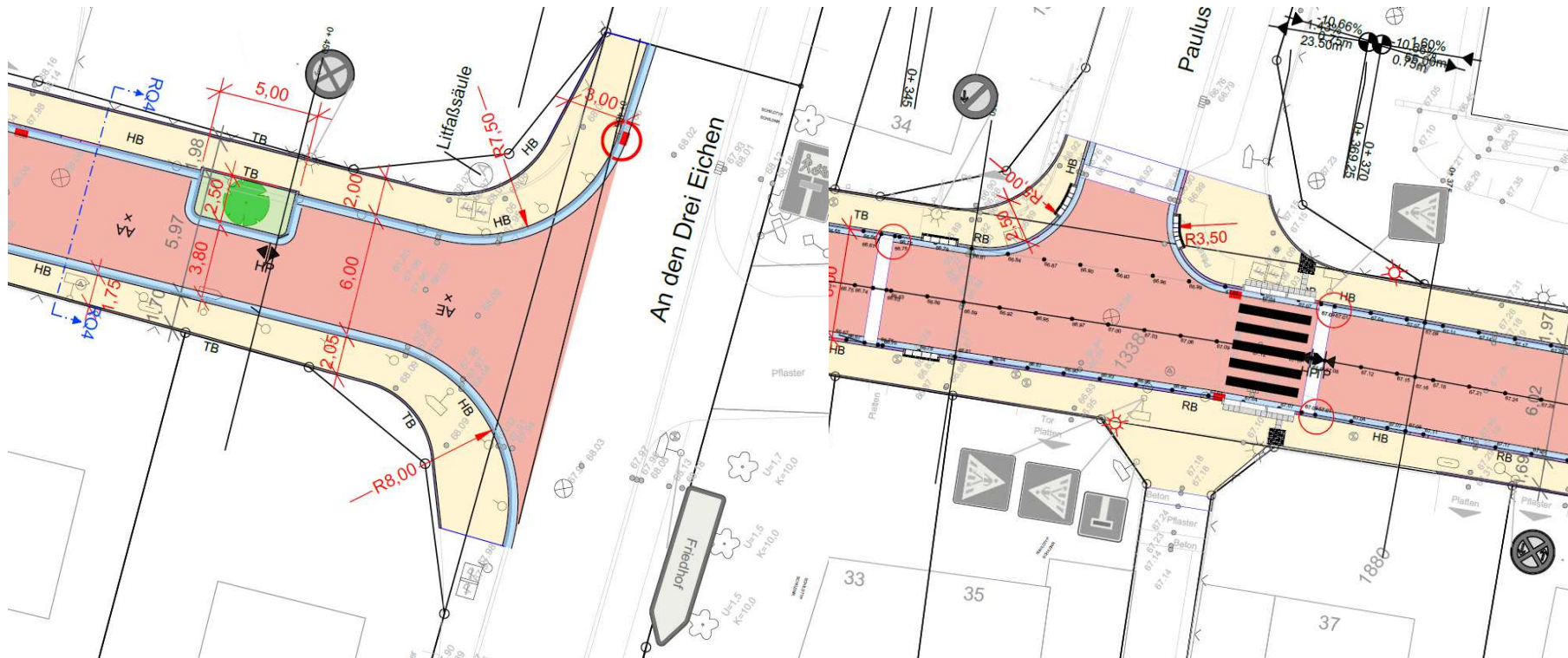
- ▶ Neuer Straßenaufbau über gesamte Umlandstraße
- ▶ Fahrbahn durchgängig 6,00m breit
- ▶ Gehweg wird grundhaft erneuert und teilweise in den Einmündungsbereichen auf städtischem Grund verbreitert
- ▶ Barrierefreie Querungsstellen werden geschaffen

Straßenbauplanung



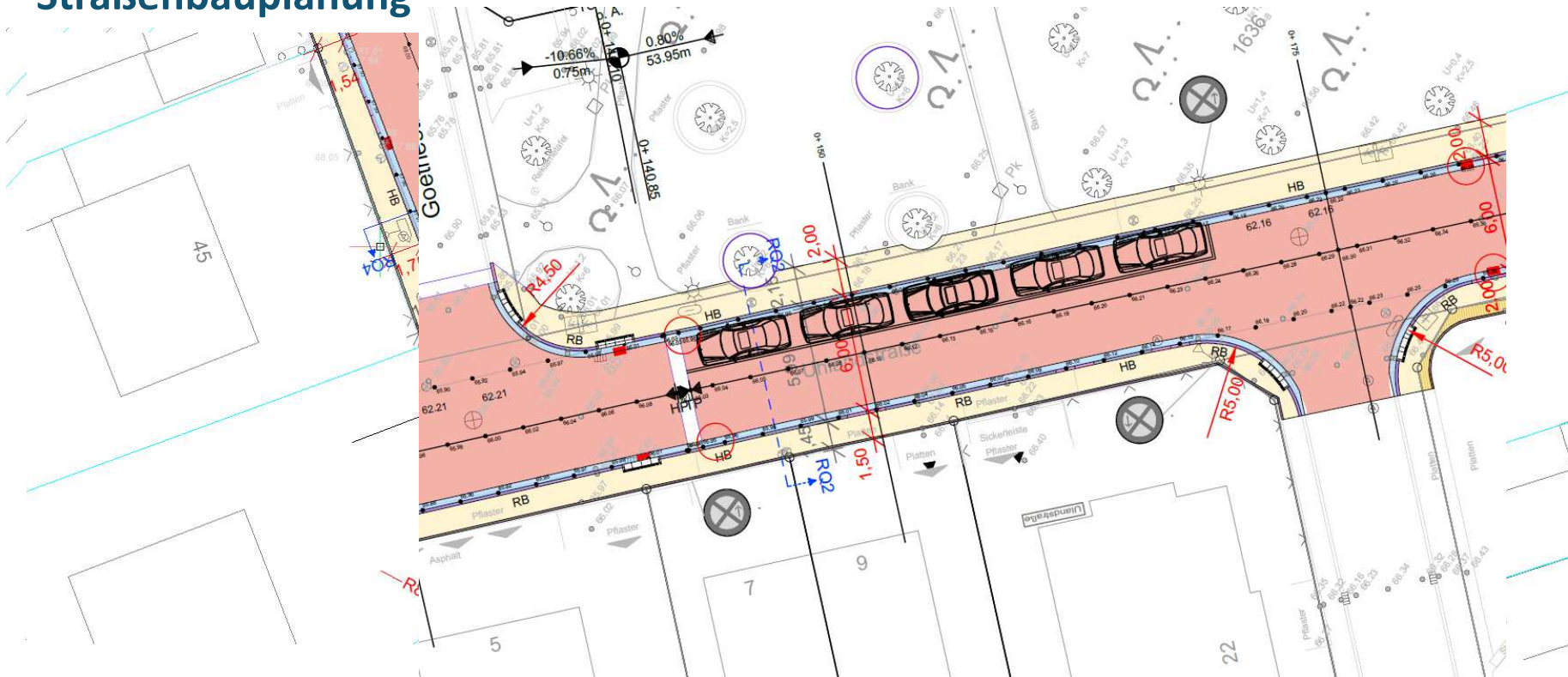
- ▶ 1 zusätzliche + 1 verschobene Leuchte Im Bereich des Fußgängerüberweges
 - ▶ zur besseren Erkennbarkeit der Fußgänger
- ▶ Eine weitere Leuchte verschoben
- ▶ Ansonsten Beleuchtungsstandorte wie im Bestand, mit Umstieg auf LED Aufsätze

Straßenbauplanung



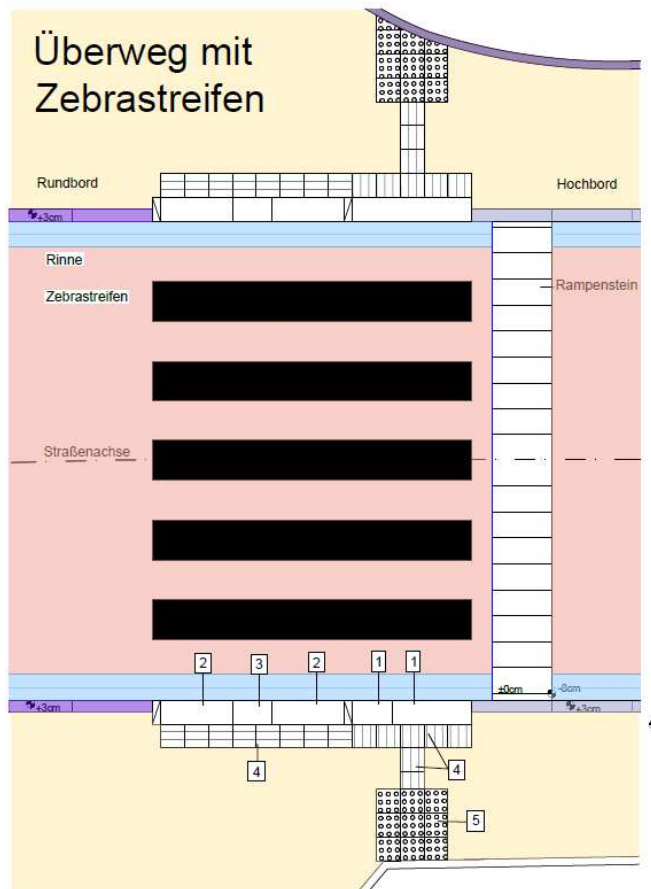
- ▶ Verbreiterung der Gehwege in den Einmündungsbereichen innerhalb der städtischen Grenzen:
 - ▶ Marienkirchstraße
 - ▶ Pauluskirchstraße
 - ▶ An den drei Eichen
- ▶ Auframpung in den Einmündungsbereichen als zusätzliche Verkehrsberuhigung

Straßenbauplanung

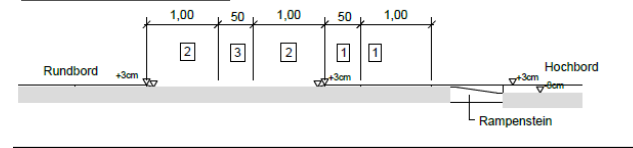


- ▶ Anschluss an B56 wie im Bestand, zusätzlich Fahrbahnplateau zur Verkehrsberuhigung
- ▶ 4 Baumscheiben als Verkehrsberuhigung / Begrünung
- ▶ 5 Ausgewiesene (durch Markierung) Parkplätze am Straßenrand

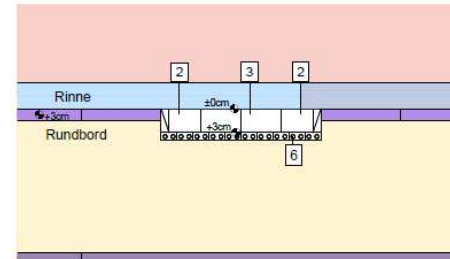
Straßenbauplanung



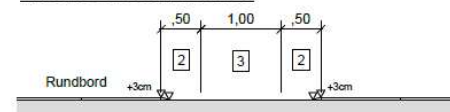
Ansicht Bordsteine M 1:50



Überweg ohne Zebrastreifen



Ansicht Bordsteine M 1:50

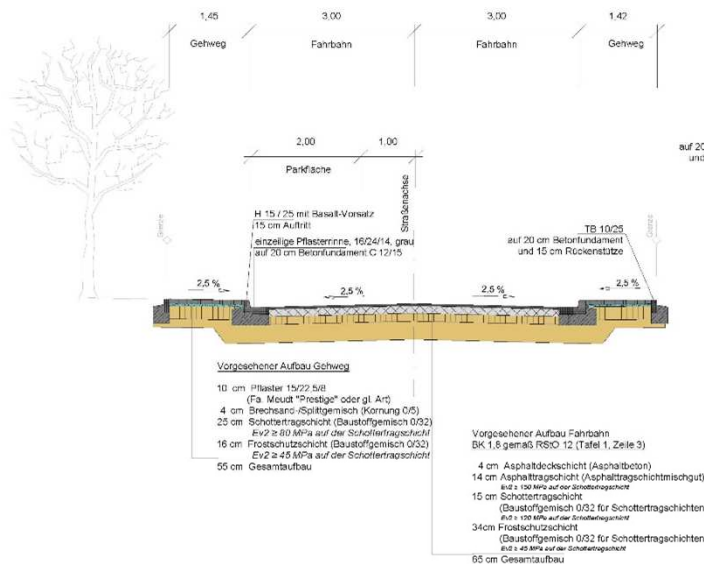


► Barrierefreie Übergänge schaffen mit 0-Absenkung und taktilen Leitelemente

Straßenbauplanung

Regelquerschnitt 2 (Parkfläche)

1:50



Regelquerschnitt 3 (Baumscheibe)

1:50

